

II-855 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 50811

1991-02-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Grandits, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend die neonazistische Zeitschrift "Halt" Nr. 57/1991

In der von Gerd Honsik herausgegebenen neonazistischen Zeitschrift "Halt" Nr. 57/1991 wird neben antisemitischen und ausländerfeindlichen Aussagen ein für Schülerinnen und Schüler gedachtes "Mauthausen-Gas-Betrugs-Rätsel-Poster" veröffentlicht. Damit wird mit dieser neonazistischen Publikation zum wiederholten Male versucht, die nationalsozialistischen Gewaltverbrechen zu leugnen bzw. zu verharmlosen und speziell unter Jugendlichen neonazistisches Gedankengut zu verbreiten. Gegen Gerd Honsik läuft seit 1987 ein Verfahren wegen des Verbrechens nach § 3g Verbotsgesetz.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e:

1. Sind gegen die Zeitschrift "Halt" Nr. 57/91 bzw. gegen deren Herausgeber behördliche Schritte unternommen worden?
 - a) Wenn ja, welche?
 - b) Wenn nein, warum nicht?
2. Welche über die üblichen behördlichen Maßnahmen hinausgehenden Schritte könnten Sie sich vorstellen, um der neonazistischen Propaganda wirksam entgegenzuwirken?
3. Wäre Ihr Ministerium bzw. die Ihnen unterstellte Mauthausen-Gedenkstätte bereit, Aktivitäten publizistischer Art gegen die immer wiederkehrende Leugnung der Gaskammer in Mauthausen und damit verbunden gegen die Verharmlosung der nationalsozialistischen Gewaltmaßnahmen in "Halt" zu setzen?

4. Wie viele Nummern der Zeitschrift "Halt" sind bis jetzt beschlagnahmt worden?
5. Aus welchen Gründen ist das geschehen?
6. Welchen rechtlichen Status hat die sich als politische Partei bezeichnende "Volksbewegung"?
7. Sollte diese Partei eine Rechtmäßigkeit besitzen, wird gegen sie ein Verfahren nach dem Verbotsgesetz eingeleitet?